

EBOOK

BEWUSSTSEIN MIT GELD

"Bewusstes Vermögen: Die Macht
des Geldes in unserer
Wahrnehmung"



HEIKE HOFFMANN

Bewusstsein mit Geld – Dein Arbeitsbuch

Es ist mir eine Ehre, dass Du Dich entschieden hast mit mir Dein Bewusstsein für Geld neu zu programmieren.

Mit diesem Arbeitsbuch erhältst Du ein Werkzeug, welches Du Dir immer wieder zu Hilfe nehmen kannst, um an Deinem Unterbewusstsein zu arbeiten.

Du hast einen kristallklaren Vorsprung all denjenigen gegenüber, welche sich nicht auf den Weg machen und der Zeit entsprechend ihr Bewusstsein schärfen und blockadenfrei leben wollen.

Dafür gratuliere ich Dir!

Starten wir also jetzt Deine Blockaden zu finden und sie zu löschen! Du brauchst sie einfach nicht mehr.

Optimales Gelingen wünsche ich Dir
Heike

Kapitel 1 **Klarheit im Kopf**

Mit Klarheit im Kopf erzeugst Du reale Ergebnisse.

Wenn Du nicht wirklich weißt, was Du willst, dann kommt kein Ergebnis zustande. Das demotiviert Dich und Du bekommst immer weniger Lust etwas anzupacken.

Deshalb ist im Vorfeld absolut wichtig, was Du für Ziele anstrebst und wie Du diese erreichen möchtest.

Hast Du Dir bereits Gedanken darüber gemacht, was genau Deine Ziele in naher Zukunft sind? Könntest Du die Zeitabschnitte definieren?

Wo bist Du in 4 Wochen?

Wo in 3 Monaten?

Wo in den kommenden 12 Monaten?

Diese Aufgabe ist schon Deine Meisteraufgabe oder das Fundament auf dem alles aufgebaut ist.

Da die meisten Menschen nicht genau wissen, wo genau sie hin wollen, besitzt Du ihnen gegenüber einen großen Vorteil.

Schreib Dir auf, welche Ziele Du hast. Kurzfristig, mittelfristig und langfristig.

Am Besten nimmst Du Dir dafür genug Zeit und achte bitte darauf, dass es auch Deine Ziele sind. Gerade wenn Du die Ziele oder Wünsche anderer Menschen aus Deinem näheren Umfeld kennst, kann es schnell passieren, dass Du diese Ziele für Deine hältst und übernimmst.

Deshalb achte darauf, was **DU** als Ziel und Zeitfenster definierst.

Hier sind ein paar kleine Hilfestellungen:

- Was war schon seit langem etwas, woran Du immer wieder denken musstest?
- Welches Ziel unterdrückst Du, da Du denkst, dass es in Deinem jetzigen Lebensmodell nichts zu suchen hat?
- Nimmst Du Rücksicht auf andere Menschen, weil sie Deine Ziele nicht unterstützen würden?
- Hast Du Eigenschaften, die Du super gerne ausleben würdest aber Du traust Dich nicht, da Du Dich dafür überhaupt nicht geeignet fühlst?

Kapitel 2 **Achte auf Dein Umfeld**

Warum ist Dein Umfeld für Dich so essentiell wichtig?

Kennst Du den Spruch - **du bist der Durchschnitt der fünf Menschen, mit denen du die meiste Zeit verbringst!**

Das ist heftig, wenn man diesen Satz hört und im Kopf bereits die ersten Gesichter dazu auftauchen. Viel wichtiger ist der zweite Teile des Satzes und zwar. ...mit denen Du am **meisten** Zeit verbringst.

Das bedeutet jetzt nicht, dass Du alle Deine Freundschaften aufkündigen solltest. Wichtig ist, dass Du Dir ein Umfeld suchst und aufbaust, welches Dich in Deinen beruflichen Bereichen nach vorne bringt.

Diese Leute sollten Dich unterstützen und mit Dir den Austausch suchen. Menschen die das **gleiche Thema wie Du** haben, haben sich bereits mit der Materie befasst und geben Dir qualitativ hochwertige Tipps und Informationen. Sie werden ganz anders mit Dir umgehen. Ich würde fast sagen auch wertschätzender, da sie wissen, was Du tust und nicht erst aus der Angst heraus alles klein reden, wie jemand der die Materie nicht kennt.

Ohne es abzuwerten, können unsere Freunde und Angehörige, welche sich damit nicht auskennen oder einschlägige Erfahrungen gesammelt haben, nicht anders reagieren. Eventuell meinen sie es ja auch nur gut mit Dir und wollen Dich vor Schaden bewahren, weil Du ihnen wichtig bist.

Bestes Beispiel: Du erzählst einer Person aus Deinem Bekanntenkreis, dass Du vorhast eine größere Summe zu investieren. Höchstwahrscheinlich gehen bei Deinem Gegenüber sofort die Alarmglocken an, da er Dich bereits im wirtschaftlichen Ruin sieht. Er wird Dich vielleicht entgeistert anschauen und Dir dringend davon abraten. Warum ist das so?

Hier arbeiten **seine** Glaubenssätze über das Investieren von Geld. Vielleicht hat er selbst oder sein direktes Umfeld bereits schlechter Erfahrung mit Geldangelegenheiten gehabt und **DAS** hat ihn geprägt.

Ein zweiter Grund welcher Dich vorantreibt sind die Erwartungen der anderen um Dich herum.

Du möchtest sie nicht enttäuschen und somit eher Dich auch nicht Die Erwartung Deines Partners, der Eltern, der Freunde, der Kollegen.

Wenn Du aber in einem Umfeld bist, welches beim Geldbewusstsein bereits das richtige Wissen erreicht hat und erfolgreich ist, dann willst Du deren Erwartungen nicht enttäuschen. Du willst ihnen zeigen, dass Du erfolgreich sein kannst und Du willst ihre Anerkennung.

Wir Menschen sind einfach so gestrickt!

Menschen die bereits auf einem höheren Level im Geldbewusstsein sind als Du, werden Dir vielleicht Möglichkeiten zeigen, die Dich schneller voran bringen. Es kann sein, dass das erst einmal unangenehm ist, da Du mit Dingen konfrontiert wirst, die Du so nicht in Deinem Gehirnfundus angelegt hattest. Du lernst allerdings dabei Deine Grenzen kennen und kannst parallel dazu Deine Komfortzone erweitern.

Das Gute daran ist, dass Du selber auch merkst, dass nach einiger Zeit Deine Entwicklung enorme Fortschritte macht. Du erkennst Situationen bereits viel früher und kannst auf Grund Deiner Kenntnis anders handeln. Zu Deinem Vorteil!

Letzter Punkt in dieser Lektion ist der **Erfolgsfaktor**

Bist Du erfolgreich, mit dem was Du tust, dann denkst Du nicht im Mangel, sondern in der **Fülle**. Du bist dann auf einmal der Experte, der von den anderen etwas gefragt wird. Du gibst nun die Informationen, weil Du es kannst. Weil Du weißt, dass es gut ist, anderen in ihrer Entwicklung zu helfen.

Deshalb ist Dein Umfeld, mit dem Du Dich umgibst, wichtig. Ansonsten geht viel zu viel Energie dafür drauf, dass Du Dich mit den Menschen umgibst, welche Dich und Dein Anliegen nicht verstehen und Dich deshalb auch nicht fördern können. Sie ziehen Dich eher in die andere Richtung.

Fokussiere Dich auf ein Umfeld, welches Dich weiterbringt und welches Du ebenfalls weiterbringen kannst.

Du kannst Dich auch immer wieder mit diesem Arbeitsbuch beschäftigen. Das bringt Dich ebenfalls weiter und prägt Dich hin zu erfolgreichen Handlungen.

Frage: Was für einen Glaubenssatz hast Du über Geld?

- Kennst Du ihn?
- Denk mal nach?
- Von wem hast Du ihn übernommen?
- Wer hat ihn meistens gesagt?

Kapitel 3

Welche Ziele verfolgst Du in Deinem Leben?

Wofür solltest Du Dir Ziele setzen?

Hast Du bereits schon sehr viele Ziele angepeilt aber nur sehr wenige davon erreicht?
Ziele setzen wir uns regelmäßig, teils auch unbewusst.

Abends legst Du Dir schon Deine Unterlagen für die Arbeit zurecht, mit dem Ziel, sie morgens nach dem Frühstück schneller griffbereit zu haben.

Du stellst Dir Deinen Wecker mit dem Ziel morgens nicht zu verschlafen.
Du putzt Dir die Zähne, damit Du auf lange Sicht gesunde Zähne hast.

Das sind alles Ziele, wenn auch kleine, die Du tagtäglich in Dein Alltags-Geschehen mit einbaust.

Wenn es um Geldbewusstsein geht, weißt Du da eigentlich, warum Du mehr Geld in Deinem Leben haben möchtest?

Welches Ziel verbindest Du mit Geld?

Damit Du in der Zielsetzung einfach vorwärts kommst, gibt es hier einige Ratschläge für Dich, die Du leicht in Deinen Tag integrieren kannst. Du musst es nur **TUN!**

- Wie weit oder wie nah ist Dein Ziel entfernt?
- Siehst Du viele Probleme auf Dich zukommen, wenn Du Dich auf den Weg zu Deinem Ziel machst? (Gedankenkarussell)
- Was genau sind das für Probleme?
- Wenn Du diese Probleme genauer betrachtest, welche lassen sich schnell lösen und welche nicht so schnell?
- Mach Dir eine Tabelle und teile sie ein in leicht lösbar und nicht so leicht lösbar

Bei den leichten Problemen hast Du vielleicht schon eine Lösung parat. Bei den schweren Problemen eher noch nicht. Woran liegt das?

Stell Dir vor, Du möchtest im Radio den Sender "**Lösungsstrategien leicht erlernt**" hören, aber Du hörst immer nur den Sender "**wie mein Leben noch schwerer wird**".

Was musst Du also tun? Du musst den Sender verstellen und zwar auf die Frequenz, auf der auch der Sender "**Lösungsstrategien leicht erlernt**" läuft. Stell Dich also ein auf Lösungsstrategien anstatt auf Problem-Kopfkinos.

Somit **schwingt ihr auf der gleichen Wellenlänge** und Du kannst Dich genau drauf fokussieren.

Es gibt noch einen Grund, warum das wichtig ist, dass Du Dein Ziel kennst. Du brauchst messbare Werte, um Dein Ziel zu erreichen.

Stell Dir wieder vor, Du würdest mit Deinem Wagen die Straße entlang fahren. Du biegest mal rechts ab und mal ein bisschen links. Manchmal musst Du wieder zurückfahren, da es eine Straße war, die nach ein paar hundert Metern endet und Du nicht weiter kommst.

Das machst Du bereits seit einigen Stunden so und wunderst Dich, warum Du immer noch nicht an Deinem gewünschten Ziel bist.

Mittlerweile hast Du auch Deinen Reservekanister mit Benzin aufgebraucht, weil Du ja auch nicht weißt, wo die nächste Tankstelle ist. Dein Tank zeigt Dir einen sehr niedrigen Energielevel an.

Du fängst an zu verzweifeln, weil Du merkst, dass Du so nicht weiterkommst. Mit dieser Geschichte kannst Du Dich immer dann vergleichen, wenn Du kein Ziel definiert hast. In diesem Fall könnten die messbaren Werte folgende sein:

- Landkarten
- Navigationsgerät
- Zeit-Planung
- Tankstellen, die auf dem Weg liegen, herausfinden
- evtl. etwas zu essen & trinken mitnehmen

Ist es Dein Ziel Geld zu vermehren, dann wäre hier der nächste Schritt vielleicht zu schauen, wie viel kannst Du investieren ohne in lebensbedrohliche Zustände zu kommen. Vielleicht denkst Du Dir jetzt, dass so was eher selten ist und die Menschen sind vorsichtig. Das stimmt nur zu einem geringen Teil.

Die meisten Menschen werden so von ihren Gefühlen und Emotionen gesteuert, dass sie häufig keine Entscheidungen treffen, die auf rationaler Basis erfolgt. Sie reagieren aus der Angst und Panik oder auch der Gier und Nervosität heraus.

Sie sind mit ihren Gedanken häufig in die Zukunft und stellen sich dort Szenarien vor, welche noch nicht passiert sind, aber sie erleben es bereits so als wäre es real. Das ist dann Kopfkino DELUXE und überhaupt noch nicht passiert, sondern nur in ihrem Kopf. Sonst nirgendwo!

Die **HotSpots unter den Kopfkinos** sind:

- Verlust der Arbeitsstelle
- die Wohnung wird gekündigt
- die Beziehung scheitert

- ☐ Freunde wenden sich von einem ab
- ☐ der Selbstwert bricht ein
- ☐ Krankheit
- ☐ man fühlt sich klein, schwach und hilflos
- ☐ man kann seinen Standard nicht mehr halten

Das ist auch für Personen, welche z. B.: Online Trading betreiben ein sehr, sehr wichtiger Punkt. Viel zu häufig handeln die Gefühle das Kapital eines Traders und häufig bedeutet das den Verlust der Finanzen.

Man kann die Ziele auch in 3 Typen Menschen, deren Ziele auf Zeitfenster basieren, sehen.

1. der Bauchmensch

er trifft seine Entscheidungen aus dem Bauch heraus
Sein Ziel: schnelle Ergebnisse.

2. der Herzmensch

er trifft seine Entscheidungen eher mittelfristig
Sein Ziel: seine Wahrnehmung mit dem Geschehnis wieder in Einklang bringen

3. der Kopfmensch

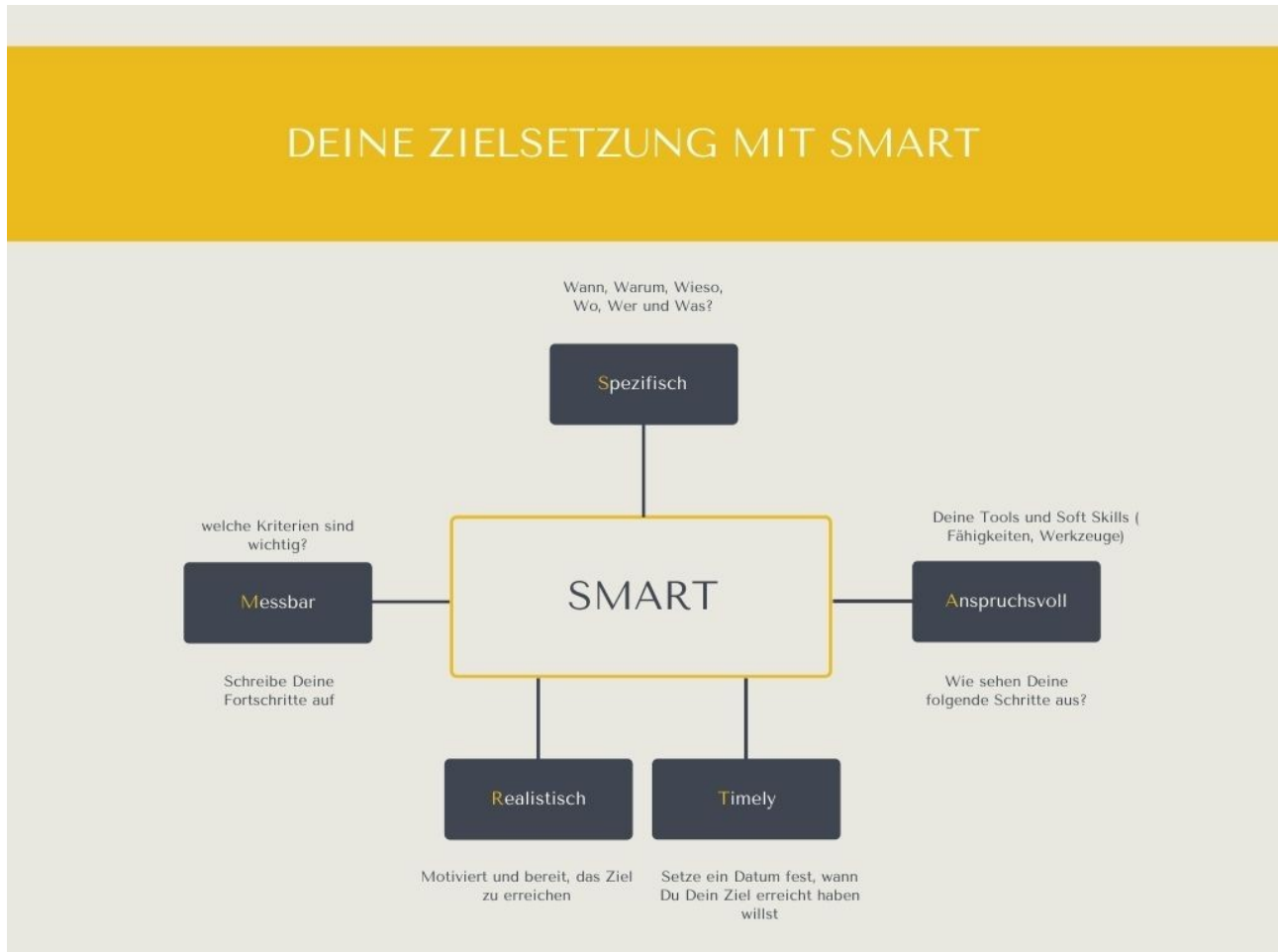
er trifft seine Entscheidungen auf langfristiger Basis
sein Ziel: er braucht die Kontrolle über alles

und...wo war der Impuls bei Dir, welcher Typ trifft bei Dir zu? Hast Du Dich gefunden?

Jetzt bekommst Du Hilfe in Form des SMART Modells

Ziele mit dem SMART Modell

Ziele setzen, die Du messen kannst, bedeutet auch das Risiko einzugehen zu scheitern. Besser scheitern als gar nicht anfangen.



Welche Ziele hast Du im Leben erreicht?

Welche davon haben Dein Leben nachhaltig beeinflusst?

An welche Erfolge denkst Du in schwierigen Situationen im Leben?

Was willst Du in diesem Jahr erreichen?

Spezifisch, bitte detailliert beschreiben Wie willst Du sie erreichen, was tust Du jeden Tag dafür?

Wie motivierst Du Dich?

Welche Kraft ziehst Du aus Deiner Vergangenheit?

Wie kannst Du sie in der Gegenwart nutzen? (Falls nichts aus der Vergangenheit zu holen ist, ist das nicht schlimm)

Am Besten nimmst Du Dir dafür **Zeit**, um **in Ruhe** zu definieren, welches Ziel Du finanziell erreichen möchtest.

Übrigens, das SMART Modell kannst Du für alle anderen Bereiche im Leben, wo Du ein Ziel definieren möchtest, ebenfalls nutzen.

Kapitel 4

Was blockiert Dich um weiter zu kommen?

In manchen Situationen handeln wir oft immer wieder gleich und wundern uns, warum uns dieser Mist immer wieder passiert?

Warum ist das so?

Wir haben es hier mit einem sehr ausgefeilten System zu tun. Man nennt es auch das **UNTERBEWUSSTSEIN!** Das kannst Du Dir vorstellen, wie eine riesig große Bibliothek, in der alle Daten von Dir, also alles, was Du erlebt hast, fein säuberlich angelegt wird.

Jede Schublade und jedes Regal hat dort einen Platz für eine Situation, welche Du in Deinem Leben erlebt hast. Nun wird ständig ein Abgleich mit Deinem gegenwärtigen Leben erstellt. Deine jetzigen Handlungen und Situationen werden quasi ständig von Deinem Unterbewusstsein gescannt und mit Situationen aus Deiner Vergangenheit abgeglichen.

Beispiel:

Du überlegst bei jeder größeren Anschaffung ob sie Dich nicht in den blanken Ruin treibt. Du trinkst im Restaurant nur ein Getränk und ist ein preiswertes Gericht, da Du nicht soviel Geld dafür ausgeben möchtest. Du verkneifst es Dir noch ein Dessert zu bestellen, auch wenn es Dich schon beim Lesen der Speisekarte anlacht und ruft „**iss mich**“

Das passiert, weil Dein Unterbewusstsein genau auf diese Erfahrungswerte von Dir baut. Es kennt nichts anderes und da es nicht zwischen gut und schlecht unterscheiden kann, wählt es einfach das, was ihm vertraut ist. **Deine Erfahrungen!**

Damit Du nicht ständig in Deinem Alltag blockiert wirst, ist es sinnvoll, Du stellst Dich Deinen Prägungen und entfernst sie.

Denk dran, es sind Erfahrungswerte, Ansichten, Meinung, Denkmuster, Glaubenssätze, die Dich beeinflussen und Dir Deinen Weg zu Deinen Zielen versperren.

Kannst Du Dich noch an Sätze erinnern, die Dir irgendwann jemand gesagt hat. Oder Du warst in einer Situation nicht direkt betroffen, hast es aber trotzdem unmittelbar mitbekommen.

Einiges von diesen Sätzen haben sich tief in Dein Unterbewusstsein eingebrannt. Hinzu kommt, dass wir einen Bereich im Gehirn haben, den wir **Amygdala** nennen.

Dieser Bereich versorgt unsere **Situationen** mit den **dazu passenden Emotionen**.

Hast Du gerade erfahren, dass Dein Kollege genau die Beförderung erhalten hat, die eigentlich Dir zugestanden hätte, dann reagierst Du evtl. mit Wut, Zorn, Ohnmacht oder Traurigkeit. Aber Du wirst wahrscheinlich keinen Lachanfall kriegen und vor lauter Freude in die Hände klatschen. Für diese emotionalen Begebenheiten ist die Amygdala zuständig.

Auch wenn ein Hund zähnefletschend auf Dich zuläuft, dann wirst Du Dich in Sicherheit bringen wollen. Das ist so eine Art Urinstinkt, dass wenn Gefahr droht, Du Dich und Deine Sippe schützen musst.

So funktionieren unsere Prägungen, die wir im Laufe unseres Lebens bekommen.

Auch im Bereich des Geldbewusstseins funktioniert das so. Wir haben ja kein anderes Gehirn zur Auswahl welches frisch und unverbraucht ist, damit wir die besten Entscheidungen bei Finanzangelegenheiten treffen. Auch dort handeln wir mit demselben Gehirn, welches uns durch den ganzen Alltag begleitet.

Sätze, die super gerne in der Weltgeschichte kursieren sind:

- Geld ist die Wurzel allen Übels
- Geld macht nicht glücklich
- alles hat seinen Preis
- Geld verdirbt den Charakter
- lieber arm und glücklich, als reich und krank
- ich bin es nicht wert so viel Geld zu besitzen
- bin ich Krösus?
- nur hart verdientes Geld ist ehrliches Geld

und...?

schon selbst einen bei Dir wieder entdeckt?

Ich frage Dich:

Kann mit solchen Glaubenssätzen Geld in Dein Leben kommen oder hast Du da noch Luft nach oben?

Kapitel 5

In Fülle denken

Kannst Du in Fülle denken?

Wenn Du Dich mit Menschen umgibst, die Dir beitragen, dann ist das Fülle. Du feierst etwas, weil es "er-füllend" für Dich ist.

Du kaufst Dir ein Auto, weil Du Dich damit frei fühlst. Du musst nicht auf den Preis schauen und kaufst es Dir einfach. Das hat etwas mit Leichtigkeit zu tun. Einfach tun, ohne schlechtes Gewissen, ohne Kopfkino.

Die meisten Menschen sind so ausgerichtet, dass sie im Mangeldenken leben.

Wenn Du Dich ständig darauf konzentrierst, dass Du besser nicht viel kaufst oder grundsätzlich nur billig, lebst Du im Mangel. Wenn Du lieber Geld ausgibst und minderwertige Nahrungsmittel kaufst, die Dich vielleicht auch noch krank machen, dann lebst Du im Mangel. Vielleicht kommt Dein Gegenargument, dass Du einfach nicht mehr Geld für Nahrung ausgeben kannst.

Vielleicht kannst Du Deine Gesundheit mit hochwertigen Nahrungsmitteln so gut erhalten, dass Dir diese ganzen künstlichen Zusatzstoffe gar nicht mehr fehlen und Dein Körper von ganz alleine weiß, wann er aufhören muss mit essen, da er bereits mit guten Nährstoffen vorzeitig gesättigt ist.

Von etwas nicht genug zu bekommen oder einen Mangel zu erleiden, bringt uns außer Rand und Band.

Woher kommen solche Zustände? Sie kommen aus unseren Köpfen und aus unseren Erfahrungswerten die wir machen.

Die Veränderung kann deshalb zuerst ausschließlich im Kopf stattfinden.

Hat Dir ein Elternteil früher, als Du noch ein Kind warst, immer wieder gesagt - "pass ja auf Dein Geld auf und verliere es nicht." ? Das führt häufig dazu, dass wir in unserem weiteren Leben aufpassen, dass wir ja unser Geld nicht verlieren. Das zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben.

Handelt ein Mensch mit solchen Prägungen an der Börse, wird er wenig Gewinn generieren, da er sich nicht an seine Tradingstrategie halten kann und viel zu früh den Trade beendet. Aus **Angst vor Verlust** - so wie früher, wenn er als Kind das Geld verloren hat.

Du siehst, unser Unterbewusstsein kann uns leicht und effektiv beeinflussen. In beide Richtungen.

Kapitel 6

Welche Bedürfnisse hast Du als Mensch?

Hast Du Dich schon einmal gefragt, welche sozialen Bedürfnisse wir Menschen haben? Wie stark sie uns prägen oder auch nicht?

Ich zähl sie mal auf:

1. Lebensrecht

Du hast das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit Deiner Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

2. Zuwendung

das „Sich beschäftigen“ mit anderen Personen und die ungeteilte Aufmerksamkeit erhalten und auch anderen geben.

3. Zugehörigkeit

Deine menschlichen und emotionalen Bedürfnisse einer Gruppe anzugehören. Das Du nicht alleine bist und einen festen Platz in der Gemeinschaft hast.

Respektvolles „behandelt werden“ der eigenen Person und des Platzes, wo Du lebst und andere Personen mit Achtsamkeit und Ehrerbietung behandeln.

Unabhängig, welchen Status oder auch Wohnsituation Du hast.

4. Raum, sich ausdrücken zu können

Deine eigenen Meinungen und Kenntnisse werden nicht durch andere degradiert.

Meinungsaustausch ist in Ordnung aber keine Verurteilung für Deinen eigenen Ausdruck einer Sache.

5. Unterstützung und Anerkennung

Lob, Anerkennung, Würdigung für das, was Du selber erschaffen hast und wofür Du brennst. Oder einfach nur, weil Du bist, wer Du bist! Dein Lebensrecht könnte eingeschränkt sein durch Menschen, welche Dich als Kind bereits abgelehnt haben oder Du definitiv nicht gewollt warst.

Schlimmstenfalls wurde Dir mit Gewalt beigebracht, wie Du Dich zu verhalten hast.

Das sind bislang die übelsten Blockaden und Prägungen, die Dich blockieren könnten.

Da solche Situationen durch unser Unterbewusstsein in unseren Körperzellen gespeichert wird, hat auch der Embryo diese Erinnerung abgespeichert. Dies ist mittlerweile **wissenschaftlich nachweisbar**. Wir kriegen bereits im Bauch unserer Mutter einiges mit, was uns für unser Leben prägt.

Kapitel 7

Etwas Fachsimpelei über unser Gehirn

Diese grauweiße Masse zwischen Deinen Ohren wiegt ca 1400 g und ohne diese Masse wärest Du nicht lebensfähig. Sie ist Deine Kommandozentrale sozusagen!

Dein Gehirn besteht normalerweise aus 3 Gehirnen.

- Das Reptiliengehirn (Instinkt)
- Das limbische System (Gefühl)
- Das Großhirn (Vernunft)

Alle Menschen haben in unterschiedlichen Anteilen alle 3 Gehirne in sich.

100 Milliarden Zellen bewerten Informationen und verwerten diese zu Reaktionen.

Das Reptiliengehirn

Das Reptiliengehirn ist, laut Evolution, der älteste Teil in Deinem Gehirn und auch der primitivste. Vor Jahrmillionen von Jahren hat sich unser Gehirn von der Basis, dem Stammhirn weiterentwickelt.

Nach wie vor steuert es Deine Reflexe und instinktiven Handlungen.

Das limbische System

Unser limbisches System ist für Deine Emotionen und Deine Triebe verantwortlich.

Intellektuelle Fähigkeiten sind ebenfalls in dem System vorhanden.

Das limbische System (lat. limbus „Saum“) ist eine Funktionseinheit des Gehirns, die der Verarbeitung von Emotionen und der Entstehung von Triebverhalten dient. Dem limbischen System werden auch intellektuelle Leistungen zugesprochen.

Das Großhirn

Dein Gehirn ist für all Deine Handlungen und Reaktionen zuständig. Dabei übernimmt Dein Großhirn einen wichtigen Teil, nämlich das Denken und Sprechen.

Kapitel 8

Was genau bedeutet Geld für Dich?

Hast Du Dich das selber schon einmal gefragt? Was bedeutet Geld für Dich?

Was war Deine erste Antwort, die Dir eingefallen ist? **Freiheit, Sicherheit** oder **Unabhängigkeit**? Warum ist Geld so wichtig für Dich? Kann es sein, dass Du das von Deinem Umfeld so wahrnimmst? Geht einfach gar nichts mehr ohne Geld und nur wenn Du es hast und etwas dafür kaufst, dann ist es das perfekte Leben, welches Du lebst?

Wenn Du bald sterben würdest, wäre es dann wichtig, dass Du aus Sicherheitsgründen Geld mitnimmst? Könntest Du festlegen, dass Geld für Dich Sicherheit bedeutet und Du Dir Schutz für alles mögliche damit erkaufst?

Wenn Du Geld an einem geheimen Platz in der Nähe einer alten Eiche versteckst und diese wird eines Tages gefällt? Hast Du dann immer noch die Sicherheit von Geld?
Genau genommen bist Du nicht sicher durch all das um Dich herum. Sicherheit gibt es nur in Dir drin. Alles andere kann sich schnell verändern und steht dann nicht mehr in gewohnter Weise zur Verfügung. Du selbst aber bist Dein eigener Kreateur, der immer wieder aufs neue die Wahl hat. Du wählst nach einer Talfahrt an der Börse, wie es weiter geht. Wirst Du erneut traden oder suchst Du Dir eine andere Einkommensquelle?

Egal, welchen Weg Du jetzt wählst oder jetzt wählst oder jetzt wählst...Du hast ständig die Wahl. Du bist nicht beschränkt auf eine Option sondern Du kannst immer wieder neu entscheiden. Du hast nicht nur **DIE** eine Wahl.

So wie Du Deine Welt siehst, so wird sie auch sein. Ob mit oder ohne Geld.

Wenn Du mehr Geld in Dein Leben ziehen möchtest, dann musst Du verschiedene Bereiche in Deinem Leben näher betrachten.

1. Wie kreativ bist Du? Kannst Du Dir selber vorstellen, wie etwas großartiges entsteht, was Du erschaffen hast? Was aus Deinem Kopf kommt und dort der Ursprung etwas Neuartigen zu finden ist?
2. Wie mächtig bist Du und wie zeigst Du diese Macht? Dabei meine ich nicht Macht in dem Sinne, dass Du andere darunter leiden lässt, sondern die Macht, die aus Deinem Gewahrsein kommt und die die Energie in Dir zum Fließen bringt. Kennst Du das, wenn Du z.B.: zu einem Vortrag gehst und dort als Redner auf der Bühne stehst. Auf dem Weg dorthin bist Du Dir vollkommen im klaren, dass Du die Macht besitzt, die es braucht um auf der Bühne Dein Wissen und Deine Souveränität zu zeigen, die Du hast. Deine Energie Menschen in Deinen Bann zu ziehen, weil Du etwas zeigst, was sie fasziniert. Genau das auszuleben, ist Deine Macht!.
3. Du kontrollierst Dich selber genau und achtest auf Deine Gedanken. Sie werden nicht in Bewertungen und negative Muster abdriften. Du kümmerst Dich darum, dass alles in

Deinem Leben zu Dir kommt. Das hat nichts damit zu tun, dass Du andere kontrollieren möchtest. Somit wäre für Dich auch keine Veränderung möglich.

4. Du wirst von jetzt ab in der Gegenwart leben. Es gibt ein schönes Zitat, das besagt, dass Vergangenes und Zukünftiges nicht zu ändern ist aber die Gegenwart schon. Also das **JETZT** in dem Du gerade bist. Das kannst Du jederzeit ändern.
5. Wenn Du Dir bewusst bist, dass Geld glücklich machen kann aber nicht alleine für Dein Wohlergehen und Dein Glück zuständig ist. Wenn Menschen, Tiere, Pflanzen, Begebenheiten Dich so sehr berühren, dass so viel Liebe in Dir ist, dass Du vor Freude weinen könntest und wenn ein Moment Dich so stark berührt, dass Du platzen könntest vor Glück, dann hat das nichts mit Geld zu tun, sondern mit den gegenwärtigen Zuständen, die Du erlebst. Sie werden von Dir wahrgenommen.
6. Wenn Du verstanden hast, dass Du Deine Welt mit Deinen Gedankenmustern selber kreierst, dann kannst Du davon ausgehen, dass Du jetzt etwas Großartiges erschaffst, was Deine Zukunft zwangsläufig positiv beeinflussen wird. Wenn Du denkst, Du wirst nicht reich, dann blockierst Du Dich selber. Weshalb sollte das so sein und warum solltest Du nicht in der Lage sein, diese Blockade zu beseitigen? Das sind nur Folgegedanken, die wie eine Kettenreaktion passieren und nur Du kannst sie aufhalten und ein Stop setzen.
7. Beispiel eines negativen Gedankenganges: Hätte ich das Geld besser auf dem Konto gelassen - es wird jetzt sicher fehlen - wenn die nächste Abbuchung von meinem Konto kommt, wird es nicht reichen - ich komme ins Minus - ich werde mir kein Auto mehr leisten können - dann komme ich nicht rechtzeitig zur Arbeit - mein Chef wird mich feuern - ich kann meine Miete nicht mehr bezahlen - man wird mich aus meiner Wohnung schmeißen - ich werde in einem schmutzigen Drecksloch in einem verlassenen Haus schlafen - ooooh mein Gott ich werde untergehen und womöglich an einer schlimmen Krankheit jämmerlich und ohne geliebte Menschen in eisiger Kälte sterben.
8. Kreiere jetzt Deine Vision, die Du in Deinem Leben erleben möchtest. Selbst, wenn Du sie nicht vollständig erreichen wirst, so wirst Du auf dem Weg dorthin Entscheidungen treffen, die zielgerichteter sind, als wenn Du planlos durch die Gegen läufst und nur versuchst Schadensbegrenzung zu betreiben. Vor lauter **wenn`s** und **aber`s** und **vielleicht`s**, die Dich in keinerlei Weise weiter bringen werden. Dies alles ist die Nahrung für die Blockaden in Deinem Leben.
9. Kennst Du das, wenn Du wenig Geld hast und Du kauft etwas. An der Kasse beim Bezahlen, sträubt sich Dein Inneres zu zahlen. Ist das so? Und warum? Weil Du Angst hast, dass Du nicht genug Geld hast zum weiterleben. Das Dein Lebensstandard sich verkleinert. Du bezahlst das, was Du Dir gerade kaufst nur sehr widerwillig. Eine Blockade, die nicht zulässt frei zu handeln. Du hast Dir selber die Realität gesetzt, dass es nicht genug gibt für Dich. Du lebst also in einem Mangelzustand. Warum? Weil Du ihn Dir so kreierst hast.

10. Was glaubst Du braucht es nun, dass Du aus diesem Mangelzustand und diesem Mangeldenken herauskommst? Du brauchst Wahlen. Du wählst immer wieder neu. Wenn Du spürst, dass eine Wahl nicht gut für Dich ist, dann wähle neu. Immer in kleinen Schritten weiter wählen. Wenn Dich jemand sehr wählerisch nennt, dann lass ihn, konzentriere Dich auf Deine Wahl und lass die Bewertung einfach links liegen.

Erst wenn Du die richtigen Wahlen triffst wird sich Geld in deinem Leben verbreiten. Es wird nicht kommen, wenn Du über das Geld schlecht denkst. Du gehst ja auch nicht gerne zu jemanden der Dich eigentlich nicht gut leiden kann und Du nur Mittel zum Zweck bist.

So ist das auch mit Geld. Verteufle es nicht auf der einen Seite denn Du brauchst es zum Leben. Versuch es zu Deinem Freund zu machen, welchen Du gerne bei Dir siehst. Sie Geld als ein Kreatureur an, das Dir Dinge ermöglicht und mit Dir zusammen eine reale und wunderschöne Reise beginnt. Ihr seid Freunde, die alles miteinander teilen. Was denkst Du, wenn Du so im Leben auftrittst, dann prägt sich Dein Bewusstsein genau auf diese Realität aus. Defacto wird es mehr solche Momente geben, die Dich mit Deinem Freund, dem Geld, verbinden wird.

Im nächsten Kapitel schauen wir uns genau an, wie Geld auf Dich wirkt und welche Emotionen sich dabei zeigen.

Kapitel 9

Welche 3 Emotionen hast Du, wenn Du an Geld denkst?

Wenn Du an Geld denkst, was kommen da für Emotionen in Dir hoch?

Für viele ist es die Emotion **Angst**. Das passiert aus den unterschiedlichsten Gründen:

- zum Beispiel die Angst Geld zu verlieren.
- das nie genug Geld da sein wird.
- vielleicht hast Du auch Angst, dass Geld nicht zu Dir gelangen kann, sondern immer von Dir weg geht.
- wenn Du in Angst lebst, erzeugst Du Mangel und der wiederum erzeugt Gier.
-

So etwas ist ein grundlegendes Glaubenssystem, bzw. keine gute Sache.

Wer im Mangel zu Geld lebt, der lebt auch im

- "nicht genug haben können"
- "wollen"
- "brauchen"
- "sicher sein"
- "**sehnsüchtig nach mehr...**"
- "gierig"

und die dritte Emotion ist **Freiheit**. Du denkst, dass durch Geld Freiheit in Dein Leben kommt. Das stimmt! Aber Geld bestimmt nicht, was Du denkst. Das machst Du ganz alleine. Wenn Deine Vorstellung also ist, dass Du ohne Geld nicht frei lebst, ängstlich bist und alles sehnsüchtig haben möchtest, dann ist nicht Geld daran schuld, sondern Du selbst.

Deine Gedanken erzeugen die Realität für Dich. Für die meisten ist Mangel realer als Überfluss.

Welche Emotionen empfindest Du bei dem Gedanken an Geld?

Schreibe sie hier auf: _____

Welche Überzeugungen gibt es in Bezug auf Geld?

- ☐ Geld ist die Wurzel allen Übels
- ☐ Geld macht nicht glücklich
- ☐ alles hat seinen Preis
- ☐ Geld verdirbt den Charakter
- ☐ lieber arm und glücklich, als reich und krank
- ☐ Geld bringt nur Sorgen!
- ☐ Geld macht hochnäsig und arrogant
- ☐ Geld ist schmutzig!
- ☐ Geld wird mich glücklich machen.
- ☐ Mit viel Geld werde ich faul und träge.
- ☐ Über Geld spricht man nicht
- ☐ Wenn ich reich bin, liebt man mich nur meines Geldes wegen
- ☐ Geld zerrinnt mir zwischen den Fingern
- ☐ Der Mann bringt das Geld nach Hause!
- ☐ Es gibt Wichtigeres als Geld

und hier mein Lieblingssatz:

- ☐ Geld stinkt nicht = stimmt !!

Kapitel 10

Was sind Blockaden und wie entstehen sie?

Blockaden sperren Dich in Deinem Vorwärtskommen. Du merkst das an Situationen, die für Dich schmerzhaft sind oder Du etwas nicht machst, weil sich in Dir alles dagegen sperrt. Deine Lebensqualität wird dadurch beeinträchtigt.

Blockaden machen das, weil sie ein Übereinkommen mit Deinen Glaubenssätzen haben. Deine Glaubenssätze haben ihre Informationen vom Unterbewusstsein erhalten. Das wiederum orientiert sich an den Geschehnissen, welche Du erlebst.

Erlebst Du Situationen, welche Dich hinunterziehen, wie

- Trennung
- Kündigung
- Unfall
- Verrat
- Ärger
- Ängste
- Tod
- Gewalt
- Mobbing
- Konflikte
- Verlust
- Drama
- und noch ein paar mehr...

dann bilden sich Glaubensmuster und Ansichten, welche Dein Weltbild in bestimmten Richtungen prägen.

Wirst Du z.B.: gemobbt, dann wirst Du bessere Antennen ausbilden, die schon im Vorfeld jede Kleinigkeit wahrnehmen, damit Du ja nie wieder in die Situation kommen kannst. Es könnte Dich aber auch blockieren, neue Menschen in Dein Leben zu lassen. Das kann mit der Zeit eine ziemlich Belastung für Dich werden, denn DU wirst einsam.

Hast Du in den letzten 2 Jahren die Krisen dieser Welt stark an Dich heran gelassen, dann könnte es sein, dass Du düster in die Zukunft blickst und keine Freude mehr am Leben empfindest. Diese Blockade lässt Dich nicht am normalen Leben teilnehmen, weil Du glaubst, dass es das nicht mehr gibt.

Blockaden entwickeln sich über einen längeren Zeitraum, in dem man immer wieder das gleiche macht. Psychologische Studien halten fest, dass unsere neuronalen Strukturen sich innerhalb von 21 Tagen neu ausrichten, wenn es etwas Neues zu lernen gibt.

Blockaden werden von unserem Unterbewusstsein dann eingesetzt, wenn zuvor ein Abgleich mit unserem Erfahrungsschatz gemacht wurde. Ist dieser Abgleich nicht identisch, wird erstmal blockiert. Ist er identisch, dann ist alles in bester Ordnung.

Für Dich kann das bedeuten, dass es Dich in Deiner Planung, vorwärts zu kommen, ausbremst. Das macht sich bei Dir zum Beispiel mit dem berühmten "Kloß im Bauch" bemerkbar. Manchmal auch durch Ängste und oftmals entsteht dadurch eine seelische Dysbalance, weil Du eben blockiert wirst.

Vielleicht denkst Du jetzt - "Wieso, ich entscheide doch alles alleine und selbst bestimmt." Aber tust Du das wirklich oder bist Du nicht ganz alleine mit Deiner Entscheidungsgewalt? Manchmal sind wir mit unseren Blockaden schon so verschmolzen, dass wir unseren "Leidensweg" einfach angenommen haben, da es eh zwecklos ist, sich neu zu orientieren. Oder wir bemerken das einfach garnicht.

Dann entstehen Blockaden wie

- ich habe eh zwei linke Hände
- ich bin zu klein, dick, dünn, groß, oder sonst was
- ich bin zu blöd dafür
- mich kann eh niemand leiden
- andere sind einfach besser
- da kann man eh nichts mehr machen
- es ist halt so, wie es ist
- ich bin nicht liebenswert

Es ist wahrlich irre, wie uns Glaubensmuster unserem Kopf im Griff haben können und oftmals merken wir nicht einmal, warum das so ist.

Kapitel 11

Dem Widerstand widerstehen

Das wir alle mehr oder weniger mit kleinen oder großen tagtäglichen Problemen kämpfen ist alltäglich.

Nur wie verhält sich der Einzelne und was macht er um sein Problem zu lösen?

Sobald ein Problem eine bestimmte Größenordnung bekommt, fangen wir häufig damit an, dieses Problem in die hinterste Ecke zu stecken und insgeheim leisten wir Widerstand.

Du weißt, dass Du das ändern und eine Lösung dafür finden solltest aber hey, das ist so schwer und zwingt Dich Dinge anzuschauen, die Du besser nicht sehen möchtest.

Auf nonverbaler Weise leisten wir folgendermaßen Widerstand:

- zu spät kommen
- etwas anderes tun und sich damit ablenken
- krank werden
- das Zimmer verlassen
- ein anderes Thema beginnen
- Zeit vertrödeln
- rauchen, essen oder trinken
- mit anderer Arbeit beschäftigt sein
- eine Beziehung beenden oder sogar eine neue beginnen
- stundenlanges, soziales Netzwerken (Facebook & Co)
- die eigene Aufmerksamkeit verweigern

Sprichwörtlich sagen wir dann folgendes:

- ich müsste mich komplett neu definieren
- bei meinem Problem kann mir keiner helfen
- mein Problem ist ein anderes
- ich möchte niemanden belästigen
- mein Partner würde das nicht verstehen
- das macht doch kein Mensch
- wer bitteschön soll meinen Ärger verstehen

- ich bin doch nicht reif für die Klappe (Therapeuten)
- ich weiß nicht, ob ich da Zeit habe
- das ist nichts für mich

Beziehen wir andere Personen mit ein, hört sich der Widerstand so an:

- ich bekomme kein frei
- andere würden das nicht verstehen
- meine Familie wird nicht zulassen, wenn ich mich verändern will
- ich warte auf ein himmlisches Zeichen, dass mir das OK gibt
- sobald ich mehr Zeit habe, werde ich das anpacken
- ich möchte mich nicht fremdbestimmten lassen mein Partner wird das nie erlauben

Unsere eigenen Vorurteile lauten dann wie folgt:

- zu klein
- zu dick
- zu blöd
- zu groß
- zu wertlos
- viel zu faul
- zu schwach
- nicht liebenswert
- zu arm
- zu reich

Im Verzögern können wir auch sehr gut Widerstand leisten

- ich bin nicht in Stimmung um darüber Nachzudenken
- ich hab keine Zeit
- nächste Woche habe ich Zeit dafür
- der Zeitpunkt ist einfach nicht der richtige
- viel zu früh
- viel zu spät
- Super Idee....aber nicht jetzt

- Morgen ist auch noch ein Tag
- lass uns später drüber reden
- bald mal
- ich merk mir das
- ich bin noch nicht dazu gekommen (den finde ich am Schlimmsten)
-

Sobald die Angst sich einmischt, sieht Widerstand so aus:

- was ist, wenn mich die anderen ablehnen
- niemand soll mitbekommen, welches Problem mir auf der Seele brennt
- was denken die Leute über mich?
- Wie wird das mit mir bloß enden?
- Darüber möchte ich nicht sprechen
- ich kann es niemandem anvertrauen
- was denken die Nachbarn darüber?
- Ich blamiere mich bis auf die Knochen

Gibt es bereits einen oder mehrere Sätze, welche Dir bekannt vorkommen?

Kapitel 12

Welcher Job ist der richtige für Dich?

In dieser Lektion lernst Du, wie es ist, warum man nicht jeden Job annehmen muss und wie genau das funktioniert

Einen Job auszuüben den man nicht mag ist Quälerei. Er macht unglücklich und krank. Fang an Dir vorzustellen, wie Dein Job aussehen könnte.

Du weißt vielleicht, alles was wir uns intensiv genug vorstellen, bringen wir auf kurz oder lang in der eigenen Realität zum Vorschein. Das funktioniert im negativen Sinn genauso, wie im positiven Sinn.

Sobald Du einen Job annimmst, damit Dein Überleben gesichert ist, denkst Du aus dem Mangel heraus. Denkst Du nur daran, dass Du irgendwie Deine Rechnungen zahlen musst, dann bist Du im Überlebensmodus.

Also, wenn das nun im negativen Modus sehr gut funktioniert, und Dein Unterbewusstsein macht nie Urlaub, dann funktioniert das im positiven Sinne genauso. Dein Beitrag dafür ist, dass Du Dich darauf einschwingen musst mit Deinen Gedanken.

Schärfe Deine Sinne für Dein Vorhaben und unternimm alles mögliche um Deine Denkmuster neu auszurichten.

Sag Dir nicht, ich bin einfach nicht gut genug dafür, sondern sag Dir wie gut Du bist und das Du das Zeug hast, genau den Weg zu gehen, den Du Dir jetzt vornimmst.

Stell Dir einfach detailliert vor, wie so ein Job auszusehen hätte. Damit ist nicht nur einmal kurz darüber nachgedacht gemeint, sondern Du selber schwingst auf einer ganz anderen Ebene, wenn Du es fühlst.

- Überlege, wo liegt dieser Arbeitsplatz?
- Was hast Du für eine Tätigkeit?
- Wie sieht das Gebäude aus?
- Wie sind Deine Kollegen?
- Was verdienst Du?
- Welche Position hast Du?
- Wie ist der Chef?
- Habt ihr einen Pausenraum?

All diese Fragen könnten Bestandteil Deiner Vorstellungen sein und noch viel mehr.

Wenn Du Dich öffnest und in die Richtung schaust, in die es gehen soll, dann sensibilisierst Du Dich immer mehr dafür. Du bist bereit genau das zu empfangen. Du hast Deine Komfortzone

vergrößert. Du schaust anders auf die Dinge und erkennst das aus einer anderen Überzeugung heraus. Einer Überzeugung, die Dich weiter bringt.

Sag Dir selbst - ich schaff das - Du selbst hast unbegrenzte Möglichkeiten, deshalb wähle, was Du gerne in Deinem Leben haben möchtest. Sollte es nicht richtig passen, dann wähle erneut.

Mein absolutes Lieblingszitat ist:

“Veränderung kann schmerzhaft sein. Aber nichts schmerzt mehr, als dort zu bleiben, wo man nicht hingehört“

Wo genau stehst Du gerade?

Mach Dir hier Deine Notizen dazu:

Kapitel 13

Was kannst Du ganz besonders gut?

Um festzustellen, ob man etwas ganz besonders gut kann, gibt es einige Hinweise, auf die man achten kann:

- ▣ **Leichtigkeit und Freude:** Wenn dir eine bestimmte Tätigkeit leicht von der Hand geht und dir dabei auch noch Spaß macht, kann dies ein Anzeichen dafür sein, dass du darin besonders talentiert bist. Wenn du dich in einem bestimmten Bereich engagierst und dabei die Zeit vergisst, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass du ein besonderes Talent in diesem Bereich hast.
- ▣ **Positive Rückmeldungen:** Achte auf das Feedback anderer Menschen. Wenn du regelmäßig Lob und Anerkennung für deine Arbeit in einem bestimmten Bereich erhältst, ist dies ein starkes Indiz dafür, dass du darin besonders gut bist. Positive Rückmeldungen von Kollegen, Freunden, oder sogar Vorgesetzten können dir helfen, deine Stärken zu erkennen.
- ▣ **Vergleich mit anderen:** Wenn du dich mit anderen Menschen vergleichst und feststellst, dass du in einem bestimmten Bereich herausragst oder besser abschneidest als die meisten anderen, deutet dies auf eine besondere Begabung hin. Natürlich ist ein gesunder Wettbewerb wichtig, aber achte darauf, dass der Vergleich fair und objektiv ist.
- ▣ **Leidenschaft und Intrinsische Motivation:** Wenn du von einer bestimmten Tätigkeit oder einem bestimmten Thema so fasziniert bist, dass du von alleine immer tiefer in die Materie eintauchst und dich kontinuierlich weiterentwickelst, ist dies ein Zeichen für dein besonderes Interesse und deine Begabung in diesem Bereich.

Es ist wichtig zu beachten, dass Talente und Fähigkeiten vielfältig sind und sich im Laufe der Zeit entwickeln können. Manche Talente sind offensichtlicher als andere, aber manchmal kann es auch eine gewisse Zeit dauern, bis man seine wahren Stärken entdeckt. Sei offen für neue Erfahrungen, probiere verschiedene Dinge aus und höre auf deine Intuition. Die Entdeckung deiner besonderen Fähigkeiten erfordert oft Selbstreflexion, Experimentieren und eine gewisse Portion Neugier.

Kapitel 14

Bist Du geeignet für Erfolg?

Was glaubst Du, wie solltest Du sein, damit Du erfolgreich bist?

Wie sieht es mit Deiner Identität aus? Ist sie authentisch, wenn Du erfolgreich sein möchtest? Wie oft wird Dir erklärt, was Du sein musst um Erfolg zu haben oder welche Todsünden Du nie begehen darfst um Misserfolg zu verhindern.

Ich kann Dir von mir sagen, immer dann, wenn jemand so an mir herumschrauben wollte, ist das nach hinten losgegangen. Warum? Weil ich gegen meiner persönlichen Natur zu etwas gemacht werden sollte, was ich nicht war und mir so ein richtig ungutes Gefühl gab.

Zu Beginn habe ich noch versucht mich den Vorstellungen anzupassen, aber da ich nicht authentisch war, kam ich auch überhaupt nicht bei den Menschen an.

Ich wollte ihnen etwas geben, was nicht ICH war. Wieso sollten sie von mir etwas annehmen, wo ich selber nicht hinter stand? Erst als ich das begriffen habe, konnten sich meine Klienten auf mich einlassen.

Deshalb ist dieser Satz auch so wichtig: **SEI GANZ DU SELBST!!**

Es gibt schon so ewig viele Kopien da draußen. Kannst Du nicht das Original sein, welches in dieser Welt einfach noch gefehlt hat?

Nimm die Fähigkeit, als Du selbst aufzutreten, in Anspruch. Auch wenn das bedeutet, dass Du manchmal als kontrovers angesehen wirst. Das ist ein ganz normaler Vorgang, da Du anderen etwas vorlebst, was sie selber bis jetzt noch nicht erreicht haben.

Lass Dich dadurch nicht aus Deinem Fahrwasser bringen.

Damit Du weißt, wie genau Du Geld in Dein Leben ziehst und damit erfolgreich bist, machen wir diesen Workshop hier. Das sind die Grundlagen um bereit zu sein für die Finanzwelt dort draußen. Versteh mich bitte richtig, ich mag Dich nicht bevormunden und erklären, dass Du nicht weißt, wie man Geld verdient. Trotzdem freue ich mich, dass Du Dich für diesen Kurs entschieden hast um Dich einfach auf ein erfolgreicher Level in Bezug auf Geld und Finanzen zu heben.

Du hast verstanden, dass es wichtig ist Dein Mindset dafür zu schulen. Du kannst einfach die besseren Entscheidungen treffen, da Du anders hinschaust.

Vielleicht magst Du selbst anderen Menschen etwas über Geld beibringen oder gehst gleich in eine beratende Tätigkeit.

Kommen wir nun zu den Werkzeugen, welche Dich bei Deinem NEU Ausrichten unterstützen können.

Kapitel 15

Was sind Silent Subliminals?

Silent Subliminals sind sogenannte „stille Botschaften“ die zur Neuprogrammierung unserer neuronalen Struktur dient.

Sie liegen auf der Hertz-Skala bei 15592 Hertz.

Das heißt, aufgenommene Affirmationen oder Suggestionen werden effizient auf das Ohr übertragen und weitergeleitet an unser Gehirn. Obwohl sie vom Bewusstsein nicht erkannt werden, können sie vom Unterbewusstsein wahrgenommen und effizient dekodiert werden.

Übersetzung von englisch zu deutsch aus dem Patent:

Stilles unterschwelliges Präsentationssystem

Patentnummer: 5159703

Zusammenfassung: Ein stilles Kommunikationssystem, bei dem nichtaurale Träger im sehr niedrigen oder sehr hohen Audiofrequenzbereich oder im angrenzenden Ultraschallfrequenzspektrum mit der gewünschten Intelligenz amplituden- oder frequenzmoduliert und akustisch oder vibrationsmäßig zur Induktion in das Gehirn ausgebreitet werden. typischerweise durch die Verwendung von Lautsprechern, Kopfhörern oder piezoelektrischen Wandlern. Die modulierten Träger können direkt in Echtzeit übertragen werden oder können bequem aufgezeichnet und auf mechanischen, magnetischen oder optischen Medien zur verzögerten oder wiederholten Übertragung an den Hörer gespeichert werden.

Typ: Grant

Gespeichert: 28. Dezember 1989

Datum des Patents: 27. Oktober 1992

Erfinder: Oliver M. Lowery

Kapitel 16

Wie wirken sie?

Der Weg der Silent Subliminals zu dem Wirkungsort, unserem Gehirn, erfolgt über unser Gehör.

Unsere Zellen verhalten sich wie kleine aufladbare Akkus. Dieser Vorgang der Aufladung kann man messtechnisch im EEG sichtbar machen. EEG = Elektroenzephalogramm. Überprüft die Hirnfunktion und Aktivitäten einzelner Hirnbereiche.

Sobald das Gehirn ausreichend und intensiv mit Frequenzen (Silent Subliminals) „gefüttert“ wurde, konnte man die einzelnen Bewusstseinszustände anhand des EEG's genauestens wiedergeben.

Unser Gehirn und somit auch unser Denken, kann also mit bestimmten Tönen und Frequenzen maßgeblich beeinflusst werden. Bei den „nicht hörbaren Tonbotschaften“ (Affirmationen &

Suggestionen) werden sogenannte „Reizmuster“ gebildet. Diese wirken direkt auf die Amygdala (diese ist im limbischen System verankert und regelt unsere emotionalen Zustände). Sie analysiert mögliche Gefahren.

Externe Impulse werden verarbeitet und vegetative Reaktionen werden dazu eingeleitet. Dort werden nun beim Hören der Silents bestimmte Reaktionsmuster aktiviert, die direkt mit der Wahrnehmung dieser Botschaft verbunden sind.

So etwas passiert gerade dann, wenn das Gehirn versucht, seine bereits bestehenden Verhaltensmuster aufrecht zu erhalten. Im Zuge dieser neuen Hirnvernetzung ändern sich allmählich diese Abwehr-Reaktionen und die negativen Programme können kontinuierlich umgewandelt werden.

DIESE REAKTION IST EINE VOLLKOMMEN NORMALE REAKTION DES GEHIRNS!!

Nach ca. 3 Wochen (abhängig auch von den individuellen Persönlichkeiten eines Menschen) beginnt eine erfolgreiche Neuausrichtung. Unsere neuronalen Muster haben sich verändert. Wir merken das meistens wenn wir zur Ruhe kommen. Abends auf dem Sofa z.B., wenn wir über unseren Tagesablauf nachdenken, fällt uns plötzlich auf, dass wir etwas anders gemacht haben als sonst.

Das ist der Beginn, dass sich die neuronalen Strukturen anfangen neu auszurichten. In die Richtung, welche wir mit den Silent Subliminals vorgegeben haben.

Erreichbar ist dies durch:

- tägliches, regelmäßiges Hören, so wie Zähneputzen
- über Kopfhörer
- in ear Kopfhörer
- PC/Computer
- oder wo auch sonst Sie die Botschaften hören möchten

Interessant zu wissen!

Silent Subliminals hören über Video-Streamingdienste wie z.B.: YouTube? Funktioniert das?

Silent Subliminals werden gerne auf Streaming Plattformen, wie z.B.: YouTube oder Vimeo gehört. Die Fülle der dort hoch geladenen Silents und neuronalen Beats sind sehr umfangreich.

Allerdings sind die Silents, welche dort angeboten werden, auf Grund technischer Einschränkungen, gar nicht richtig wirksam. Da die Silent Subliminals bis 22 000 Hertz reichen, können die Streaming-Plattformen sie technisch gar nicht hundertprozentig wiedergeben, da die Töne bereits ab 16 000 Hertz einfach nicht mehr vorhanden sind.

Der Algorithmus dieser Streaming-Plattformen schneidet beim Hochladen, auf Grund von Daten-Minimierung, wichtige Teile aus den Audio-Bereichen der unterschweligen Botschaften einfach heraus.

Professionelles Feedback und Unterstützung erhältst Du nur von erfahrenen Herstellern der Silent Subliminals. Somit darfst Du Dich gerne auch bei mir melden. Sie haben sich mit der Herstellung intensiv auseinander gesetzt.

Die Handhabung ist einfach und genauestens beschrieben und wird von mir, wenn Du es wünschst, auch gerne begleitet.

Kapitel 17

32 Fragen und Antworten Test zu Deinem Geldbewusstsein

Um Dir selbst einen einfachen Blick auf Deine blockierenden Denkweisen in Bezug auf Geld und Finanzen zu geben, beantworte Dir hier die 32 Fragen selbst und nutze es als Dein persönliches Tool.

Damit alle Bereiche Deiner Verhaltensweisen aufgespürt werden, ist der Test in verschiedenen Phasen ausgeführt. Viele Kunden berichten, dass sie nach Durchführung dieses Testes, viel besser ihre Themen erkannt haben und somit gezielter damit umgehen konnten.

Keine Sorge, es ist nicht schwer und braucht nur ein wenig Zeit!

Im 1. Durchgang schreibst Du nur die Antworten auf, welche Dir absolut leicht ins Gedächtnis kommen. Am besten mit der Farbe **blau**.

Dann legst Du den Test **einen Tag** zur Seite und bearbeitest ihn am darauf folgenden Tag.

Im 2. Durchgang schreibst Du nun die Antworten auf, welche Du als erstes übersprungen hast. Hier nimmst Du die Farbe **rot**.

Der 3. Durchgang findet erst 3. bis 5. Tag nach dem 2. Durchgang statt. Hier liest Du alle Deine Antworten noch einmal durch und ergänzt nur dann, wenn Dir **prompt** etwas neues in den Sinn kommt.

Falls Dir das übertrieben vorkommt, kommt hier die Erklärung dafür.

- In der ersten Phase definierst Du alles, was Du bereits sehr gut weißt.
- In der zweiten Phase zwingst Du Dich bereits, stärker über die Antworten, die noch ausstehen, nachzudenken.
- In der dritten Phase kannst Du neue Details einfügen, welche Dir dann ins Gedächtnis kommen.

Deine Geld Blockaden können so leichter erkannt werden. Jetzt kannst Du kristallklar erkennen, welche Steine Dir beim Geld verdienen im Weg liegen und diese gezielt aus dem Weg räumen.

1. Erzähl etwas über Dich (Bildung, Interessen, Familie usw.)

5. Liste Deine Probleme mit Geld/ Finanzen, die sich mental bei Dir zeigen, auf und beschreibe diese. Liste sie in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit oder nach Schweregrad auf. Bitte gib so viele Informationen an wie Du kannst, einschließlich der Auslöser, Zeichen und was Du glaubst, was die Ursachen sind.

6. Was hast Du versucht, um eines dieser Probleme zu beheben? Welchen Erfolg hattest Du damit?

7. Beeinflussen Faktoren außerhalb Deiner Denkweise über Geld Deine Handlungsweise? Wenn ja, wie? Hatte Geld jemals negative Auswirkungen auf Dein Leben? Wenn ja, welche?

8. Wie wirkt Geld auf Dich? Was motiviert Dich zum Geld vermehren, warum liebst Du es und was hast Du davon?

22. Hypothetische Frage: Du hast die Möglichkeit, eines der Probleme in Frage 5 auf magische Weise verschwinden zu lassen. Welches würdest Du wählen?

Nenne den Grund warum?

23. Liste Deine mentalen Stärken auf und / oder beschreibe sie.

24. Machst Du Dir Gedanken welchen Weg Du mit Geld und Finanzen bereits eingeschlagen hast? Wenn ja, beschreibe sie.

25. Inwieweit wird Deine Einschätzung über Deine Fähigkeiten in Bezug auf Geld von Deinen Ergebnissen beeinflusst? Beschreibe diese bitte.

29. Rauchst Du in Situationen, in denen Du Dich mit Geld beschäftigst, trinkst Du Alkohol oder nimmst Du andere Drogen? Wenn ja, was und wie viel im Durchschnitt? Welcher Effekt hat es auf Dich? Ist es eher positiv oder negativ? (die Antworten liest nur Du selbst)

30. Hast Du zu diesem Zeitpunkt irgendwelche Krankheiten? Wenn ja, wie wirkt es sich auf eines der Probleme in Frage 5 aus?

31. Hast Du aktuelle psychologische Probleme, die von einem Arzt oder einer Person im psychologischen Bereich diagnostiziert wurden? Wenn ja, was wurde diagnostiziert? Was ist Deine derzeitige Behandlung und wie wirkt sie sich Deiner Meinung nach auf eines der Probleme in Frage 5 aus?

32. Bitte schätze den Betrag, der pro Monat aufgrund der Geld Themen verloren geht, bzw. nicht eingesetzt werden kann, den Du beheben möchtest.

Das wird jetzt interessant für Dich und bringt Dir in den kommenden Tagen eine Menge Erkenntnisse über Dich und Dein Handeln in Bezug auf Geld.

Brauchst Du Unterstützung, dann melde Dich gerne bei mir.

Mobil.: +49 151/57400839

mail: heikehoffmannok@gmail.com

Zum Schluss

Ich sehe es als meine Aufgabe an, Dich bei Deinem Bewusstsein mit Geld zu unterstützen, denn, wenn Du in einem optimalen Bewusstseinszustand bist, dann wird sich mit der Zeit eine Generation entwickeln, welche genau auf diese Stellschrauben acht gibt.

Selbst wenn die Gesellschaft noch Zeit braucht und wir noch am Anfang stehen, aber Du alleine kannst Dich selber optimieren und zeigst somit Deinem Umfeld, dass Du Dich selbst wertschätzt und Dir Gedanken über Dein Bewusstsein mit Geld gemacht hast.

Es würde mich sehr freuen, wenn ich Deinen Fokus neu ausrichten konnte und Du Dein Wissen über Geldbewusstsein vertiefen könntest.

Sei einfach so frei und stell mir all Deine Fragen, wenn Du Hilfe brauchst. Es gibt keine blöden Fragen!!

Ich wünsche Dir, dass Du den Weg gehst, welcher Dir den Erfolg sichert und Dich weiterbringt und zwar ohne Blockaden.

Von ganzem Herzen...

Heike